
Landvergnügen: 1400 besondere Gastgeber für Camper

Die Idee entstand vor zehn Jahren und hat sich rasant entwickelt. Führt der etwas andere Stellplatzführer „Landvergnügen“ zu Beginn zu knapp 240 Orten, sind in diesem Jahr über 1400 Betriebe aufgelistet, die Wohnmobilisten, aber auch dem einen oder anderen Wohnwagencamper, für eine Nacht kostenlos Quartier auf dem Hof bieten. Das sind noch einmal etwa 100 mehr als im vergangenen Jahr. Das Spektrum der Anlaufstellen reicht vom klassischen Bauernhof über Fischzuchtbetriebe, Käsereien und die Alpaka- oder Straußenfarm bis hin zur Schnapsbrennerei, Kunstschmiede und dem Weingut.

Das Prinzip ist recht einfach. Mit dem etwas anderen Stellplatzführer, wie er sich nennt, erwirbt der Käufer automatisch auch eine Vignette und eine Mitgliedskarte für ein Jahr, die zum einmaligen Übernachten an einem der Betriebe in Deutschland berechtigt. Aufgeteilt ist das Verzeichnis zur leichteren Orientierung und besseren Planung in sieben Regionen. Piktogramme geben einen kurzen Überblick über die Ausstattung und Voraussetzung vor Ort bei den jeweiligen Gastgebern (z.B.: Anzahl der Stellplätze, Stromanschluss, Wohnwagen ja/nein). Einleitend geben die Herausgeber neben ein paar allgemeinen Tipps noch ein paar Benimm-Hinweise. Zwischendrin gibt es noch zehn „Landgeschichten“ zu lesen.

„Landvergnügen – Der andere Stellplatzführer Saison 2023“ ist auf der Internetseite der Herausgeber und im Buchhandel erhältlich. Er kostet 49,90 Euro. Die Vignette ist bis 31. März nächsten Jahres gültig. (aum)

Bilder zum Artikel



„Landvergnügen – Der andere Stellplatzführer Saison 2023“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Landvergnügen
